

Adventsmarkt Feucht 2013

An den letzten drei Adventswochenenden waren wir als Perspektive das erste Mal mit einer Glühweinbude am Adventsmarkt in Feucht aktiv.

Die Kinder in den Heimen hatten im Vorfeld jede Menge Plätzchen gebacken und so konnten Plätzchen, Glühwein, Kinderpunsch und Jägertee zu einem guten Zweck verkauft werden.

Am vorletzten Adventswochenende kam sogar ein besonderer Weihnachtsengel persönlich vorbei und brachte eine besondere Überraschung: **Petter Ingenieure GmbH aus Neumarkt** bedachten uns mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Allen großen und kleinen Spendern in der Vorweihnachtszeit nochmals ganz herzlichen Dank.

Und ganz großen Dank an alle, die in dieser doch meist hektischen Zeit noch die Ruhe und Kraft gefunden haben ehrenamtlich ihre Stunden in der Glühweinbude zu verbringen!

Vielleicht notieren Sie sich schon mal jetzt einen Termin für 2014. Der nächste Advent kommt bestimmt!

Weihnachtsfeier im Raumerhaus

Um die Weihnachtsfeier etwas ruhiger gestalten zu können, haben wir mit dem Raumerhaus zwei Termine vereinbart.

Je Termin waren es dann 3 Gruppen, die sich am späten Nachmittag im Dezember jeweils getroffen haben.

Die einen wollten gemeinsam Schweinebraten, Ripperl, Blaukraut und Kloß mit Dessert für ihr Weihnachtsessen und die anderen ein kalt/warmes Buffet mit Leckereien, die nicht alltäglich auf dem Speiseplan stehen.

Wir kochten und bereiteten alles gemeinsam vor und hatten bereits in dieser Zeit großen Spaß miteinander.

EINE MENGE GUTER TATEN FÜR DIE KINDER IM RAUMERHAUS IN RUMMELSBERG AUSSERORDENTLICHES ENGAGEMENT DER MITGLIEDER VON PERSPEKTIVEN E.V.



Die Mitglieder von Perspektiven e.V. wollen konkret helfen und suchen den persönlichen Kontakt zu benachteiligten jungen Menschen. Der Verein unterstützt die Jungen zum Beispiel durch Finanzierung von Nachhilfeunterricht, übernimmt Kosten für Schulfahrten oder finanziert eine Sportausrüstung und Freizeitmaterial. Außerdem erhielt jede Gruppe im Raumerhaus einen eigenen Computer samt Bildschirm und Internetanschluss. Nicht zuletzt gab es durch eine großangelegte Spendenaktion mit dem Radiosender STAR-FM über 90 verkehrssichere Fahrräder für die Kinder, die sich riesig darüber freuten. Herzlichen Dank für die zahlreichen Aktivitäten von Perspektiven e.V.!

www.perspektiven-ev.com Eva Neubert

Anschließend überreichten wir jedem Kind persönlich sein Wunschgeschenk, das wir Dank Ihrer Hilfe für 2013 erneut ermöglichen konnten.

Das ‚Ah und Oh‘ an solchen Abenden ist immer groß und es macht immer große Freude zu sehen, dass sich die Mühen der Vorbereitungen wie immer gelohnt haben.

Auch diesmal wieder unser großer Dank an all die ‚Heinzelmännchen im Hintergrund‘, die sich hier jedes Mal engagieren.

Wir können nur danke sagen, aber auch die Kinder machen das immer wieder, was wir hier an Sie gerne weitergeben:



Diverse Aktionen im noch jungen Jahr 2014

Natürlich wurden die **diversen Nachhilfeunterrichte** weitergeführt um das Schuljahr 2013/2014 hoffentlich erfolgreich zu bestehen.

Für das Raumerhaus übernahmen wir bereits den Großteil der Kosten für eine **Tischtennisplatte**, die nun den Jugendlichen täglich zur Verfügung steht.

Für weitere drei Kinder des Walburgisheimes wurden **heilpädagogische Reitstunden** erneut finanziert. Hier haben sich deutliche Verbesserungen im Aggressionsverhalten und Krisenbewältigung gezeigt. Außerdem haben wir bei **Schul- und Klassenfahrten** diverser Kinder die Kosten übernommen.

Das gleiche gilt für **Konfirmationen oder Kommunionen**, die sich Kinder persönlich wünschen, aber fast nicht finanzierbar sind.

Dazwischen gab es **Krankenhausbesuche** bei einzelnen Kindern oder einfach ein paar gemeinsame Stunden mit einzelnen Kindern beim **Hundespaziergang, Wii-Spiele oder gemeinsames Kochen in privater Umgebung**.

Es wurden **Sportstudios/ Sportvereine** finanziert oder **Kosten für Zahnersatz** übernommen, den die Krankenkasse nicht finanziert.

Aktuell organisieren wir für eine Gruppe im Raumerhaus **wasserfeste Outdoor-Schuhe**, damit sie ihre geplante Zeltfreizeit mit Wanderungen in den Pfingstferien trockenen Fußes machen können.

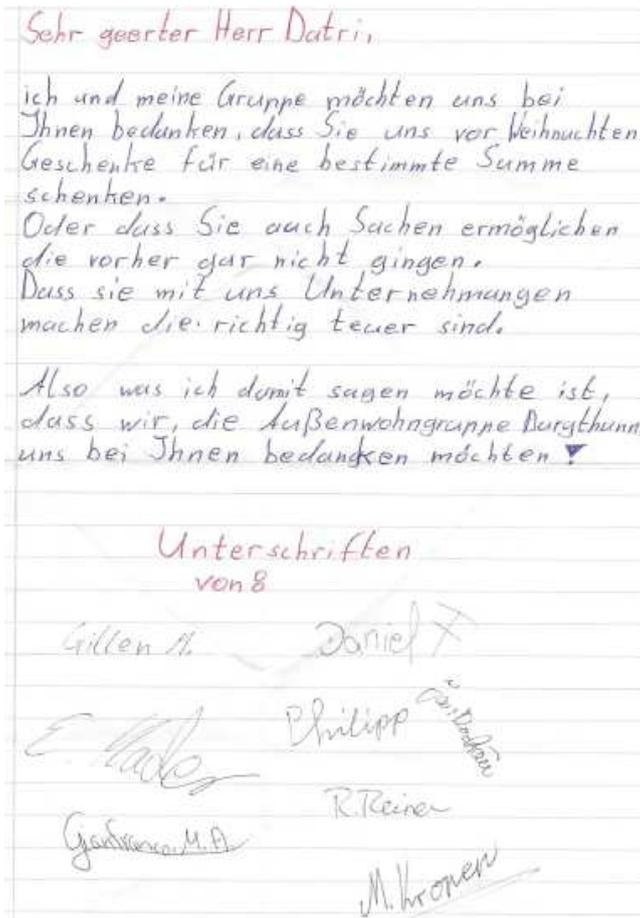
Sie sehen, die Bandbreite der aktiven Hilfe ist groß, die wir dank Ihnen umsetzen können.

Frage des Monats?

Haben Sie schon mal spontan nachgerechnet, was Sie für Ihr Kind pro Monat im Durchschnitt bis zum 18. Lebensjahr investiert haben?

Machen Sie das doch bitte mal kurz.

Fertig? – Dann lesen Sie bitte weiter:



Weihnachtsfeier im Walburgisheim

Hier gab es wie jedes Jahr eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem kompletten Heim sowie noch weiteren Sponsoren.

Die Kinder hatten Lieder und ein kleines Theaterstück eingeübt. Außerdem wurde ein Fotorückblick 2013 gezeigt, bevor wir auch hier die individuellen Wünsche der Großen und Kleinen erfüllten.



Das statistische Bundesamt sagt dazu, dass es im Durchschnitt **500 Euro pro Monat im Jahr 2012** wären.

In diesem Betrag sind alle Kosten für Kleidung, Schuhe, Toilettenartikel, Schulbedarf, Urlaub, Spielsachen, Schulferienmaßnahmen, Nachhilfe, Hobbies, Sportaktivitäten, kleines Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, ev. Brillen- oder Zahnzuzahlung enthalten – es wird in diesem Betrag nicht der Wohnraum, Heizung oder Verpflegung berücksichtigt.

Gut, über Statistiken lässt sich streiten. Und in einem Durchschnitt ist alles enthalten.

Aber selbst wenn wir hier die Spitzen mal außen vor lassen und wirklich nur vom Minimalen ausgehen, ist man mit **100 Euro pro Monat** schnell dabei, das sind **1.200 Euro im Jahr**. Richtig?

Wissen Sie, was der deutsche Staat für genau diese Kosten pro Heimkind veranschlagt und bereit stellt?

Einen Pauschalbetrag von 770 Euro (nach § 78f SGB VIII). Aber natürlich bitte nicht pro Monat, sondern pro JAHR!

Das sind dann 64 Euro pro Monat...ganz ernsthaft. Das Kindergeld wird dabei im Übrigen meist größtenteils vom Jugendamt vereinnahmt.

Würde jetzt zu gern wissen, auf welchen Betrag sind Sie bei vorsichtiger Schätzung für Ihr Kind gekommen sind...

Darüber kann man im Sozialstaat Deutschland nachdenken.

Boosten für Perspektive e.V.:

Kennen Sie das Boost Project? Diese Organisation hat mit über 400 Online-Shops Vereinbarungen getroffen, dass sie im Schnitt 6% Provision auf jeden Einkauf erhalten. Davon wiederum führt Boost Project 90% an bei Ihnen registrierte caritative Einrichtungen ab.

Was bedeutet das: Sie kaufen wie gewohnt Online ein. Sie sehen immer auf der Startseite im oberen Bereich ob der Laden ‚Boost Partner‘ ist (oder Sie gehen über www.boost.project.com auf Ihren gewünschten Onlineshop).

Wichtig ist **vor dem Einkauf** über diesen Button Ihr Spendenkonto zu definieren. Dann kaufen Sie wie gewohnt ein.

Und schon passiert etwas Wunderbares: Von jedem investierten Euro Ihrerseits wandert automatisch ein entsprechender Betrag auf das Konto der gewählten Einrichtung. Ohne dass Sie mehr bezahlt hätten oder zusätzliches Geld in die Hand nehmen mussten.

Tun Sie automatisch Gutes ohne dass Sie dazu wirklich etwas tun müssen!

Wenn Sie sich bei der Mehrzahl Ihrer Einkäufe dabei für Perspektive entscheiden, können wir dem Pauschalbetrag der einzelnen Kinder pro Jahr mehr Spielraum geben...

Kommenden Sonntag, 18. Mai 2014, ab 12:30 Uhr lädt der Feuchter Zeidlermarkt zum Bummeln ein.

Heine am Markt zusammen mit Perspektiven e.V. bieten Kaffee & selbstgemachten Kuchen, Glücksrad und kalten Getränke zu Gunsten der Kinder an. Wir freuen uns auf Sie!

**Herzlichste Frühlingsgrüße
Ihr Perspektiven - Team**

Kontoverbindung:

Gemeinnütziger Verein Perspektive e.V.

Kontonr.:11 68 525

BLZ: 760 694 40 Raiffeisenbank Altdorf-Feucht

IBAN: DE89 7606 9440 0001 1685 25

BIC: GENODEF1FEC